

Wiss. Mitarbeit, Denkmalpflege, Stadt Hamm

Hamm, Untere Denkmalbehörde
Bewerbungsschluss: 17.04.2022

Stadt Hamm

Bedeutend besser.

Arbeiten bei der Stadt Hamm

Für die Stadt Hamm zu arbeiten heißt, für die Menschen in Hamm zu arbeiten – mehr gestalten, mehr bewirken. So wird jede Aufgabe zu etwas wirklich Besonderem. Alles, was bei uns in den verschiedenen Bereichen geleistet wird, kommt den Bürgerinnen und Bürgern einer ganzen Stadt zugute. Dieser Bedeutung sind wir uns als Arbeitgeber bewusst, der Verantwortung für unsere Mitarbeitenden auch. Sie haben Lust, mit dabei zu sein? Das freut uns sehr.

Die Stadt Hamm sucht zum 01.07.2022 für ihr Immobilienmanagement eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in der Unteren Denkmalbehörde zur Erarbeitung der Denkmaltopographie in Westfalen-Lippe Band Stadt Hamm

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist auf 2,5 Jahre befristet!

Die Stadt Hamm wurde 1226 von dem Grafen Adolf I. von der Mark als Planstadt gegründet und war Hauptstadt der gleichnamigen Grafschaft. Viele Ortsteile der heutigen Großstadt, deren Gebiet bereits in ur- und frühgeschichtlicher Zeit besiedelt war, entstanden jedoch bereits zuvor. Mit dem Bahnanschluss wurde die einstige Ackerbürgerstadt ab Mitte des 19. Jahrhunderts zunehmend von der Industrialisierung geprägt.

Diese wechselvolle Geschichte ist noch heute anhand einer Vielzahl von Bau- und Bodendenkmälern in der Stadt ablesbar. Das Kulturgüterverzeichnis der Stadt verzeichnet eine Vielzahl von Objekten, die noch nicht hinsichtlich ihres Denkmalwertes abschließend bewertet wurden. Bisher konnte nur ein Teil dieses Bestandes vollständig erfasst und unter Schutz gestellt werden. Diese Aufgabe obliegt der Unteren Denkmalbehörde in Zusammenarbeit mit der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen.

Die zu erstellende Denkmaltopographie hat zum Ziel, die Denkmallandschaft in Hamm von der Ur- und Frühgeschichte bis in die Moderne zu erfassen und zu dokumentieren. Somit soll ein Gesamtwerk geschaffen werden, das nicht nur als Grundlage für weitere wissenschaftliche Erforschungen oder für die Zukunft der Stadt in Bezug auf Stadtplanung und Stadtentwicklung dient, sondern insbesondere den geschichtsinteressierten Bürgern eine informativ formulierte bzw. aussagekräftig illustrierte Lektüre zum 800. Stadtjubiläum in 2026 bietet.

Als Teil der Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland basiert dieses Projekt auf dem

für Westfalen-Lippe festgelegten Konzept. Die Umsetzung orientiert sich an den für Warburg und Paderborn bereits erschienenen sowie den für Iserlohn und Hagen in Arbeit befindlichen Publikationen.

Zu Ihrem vielfältigen und interessanten Aufgabenbereich gehören u.a.

- die abschließende Erarbeitung einer Denkmaltopographie mit Erstellung:
- des einleitenden Kapitels zur Bau- und Kunstgeschichte der Stadt Hamm (Überblick)
- eines Kataloges der Baudenkmäler (einschließlich der „Straßentexte“)
- des Literaturverzeichnisses
- des Einleitungskapitels zu den Stadtteilen
- Bereitstellung und Erstellung von Bildmaterial für die Objekte im Katalog

Sie verfügen über

- ein abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte oder einer vergleichbaren Disziplin z. B. Architektur (Master, Magister), wobei eine Promotion von Vorteil ist
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Inventarisierung und insbesondere die Erstellung von oder Mitarbeit bei Denkmaltopographien oder Dehio-Bänden etc.
- Geschick im Umgang mit kooperierenden Behörden, beteiligten Wissenschaftler/innen und Denkmaleigentümer/innen
- gutes Organisationstalent und Zielstrebigkeit
- PKW-Führerschein

Wir bieten Ihnen

- eine Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 des TVöD mit Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung
- eine weitgehend vom Arbeitgeber finanzierte Zusatzversorgung/Betriebsrente (bei Tarifbeschäftigten)
- flexible Arbeitszeiten sowie Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Privatem
- Verantwortung innerhalb des Aufgabenbereiches
- eine qualifizierte Personalentwicklung
- vielseitige Fortbildungsangebote im modernen stadt eigenen Fortbildungszentrum Ahsepark
- eine engagierte Einarbeitung bzw. Unterstützung durch ein erfahrenes Team
- ein vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr
- ein modernes Arbeitsumfeld in unmittelbarer Bahnhofsnähe

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Stadt Hamm möchte den Frauenanteil in diesem Arbeitsgebiet erhöhen und ist deshalb besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Die Stelle ist - je nach Art der Behinderung - auch für Schwerbehinderte geeignet.

Bürgerorientierung und Förderung von bürgerschaftlichem Engagement sind wichtige Ziele der Stadtverwaltung. Sofern Sie also ehrenamtlich tätig sind oder waren, sollten Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen darauf hinweisen.

Wir freuen uns Ihre Bewerbung bis zum 17.04.2022 über das Bewerbungsportal der Stadt Hamm

zu erhalten (www.hamm.de/stellenangebote). Das Hochladen Ihrer Bewerbung nimmt nur wenige Minuten in Anspruch.

Für Ihre Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Dominik Trockel vom Personalamt, Tel. (02381) 17 3218 gerne zur Verfügung.

Inhaltliche Fragen beantwortet gerne Martin Dengler vom Immobilienmanagement, Tel. (02381) 17 4504.

Weitere Informationen zur Stadt Hamm erhalten Sie unter www.bedeutend-besser.de

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Denkmalpflege, Stadt Hamm. In: ArtHist.net, 28.03.2022. Letzter Zugriff 04.06.2025.

<<https://arthist.net/archive/36250>>.